

Zusammenfassung

Im Versuch "Rote Sommerzwiebeln" wurden 2010 am Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in Dresden-Pillnitz 9 Sorten geprüft. Rote Zwiebeln sind von früher bis mittelspäter Reife in guter Qualität am Markt verfügbar. Nach komplizierten Wachstumsbedingungen in 2010 ist eine abschließende Bewertung der Sorten noch nicht möglich.

Versuchsfrage und -hintergrund

Prüfung des aktuellen Sortenspektrums auf seine Anbaueignung unter den klimatischen Bedingungen Mitteldeutschlands.

Ergebnisse

- Nach früher Aussaat, wobei die Zwiebeln versehentlich relativ tief (ca. 3,5 cm) abgelegt wurden, erfolgt der Auflauf nach sehr kühlen Temperaturen erst am 21. April. Der zu kalte und einstrahlungsarme Mai bedingte einen Entwicklungsrückstand der Zwiebeln von ca. 14 Tagen. Die Hitzeperiode Anfang Juli sowie die verregneten Monate August und September (345 mm Niederschlag) führten zu weiteren Verschiebungen im Erntetermin.
- Das Sortiment roter Zwiebeln lässt sich in 3 Reifegruppen untergliedern. Während 'Linus' die einzige frühe Zwiebel verkörpert, gehören 'Red Kite', 'Red Tide' und 'Retano' zu den mittelfrühen Zwiebeln. Alle übrigen Sorten sind von der Reife her mittelspät.
- Die Schalenhaftung der Sorten zur Ernte war durchschnittlich. Zu lockere Schalen traten besonders bei 'Redwing', 'Red Kite' und 'Redspark' auf.
- Bis auf die frühe 'Linus' die eher mittelrot war, zeichneten sich die meisten übrigen Sorten durch eine dunkelrote Schale aus. Die Innenausfärbung zur Ernte variierte sowohl innerhalb der Sorten (von Zwiebel zu Zwiebel verschieden) als auch zwischen den Sorten. Während die meisten Sorten als mittelrot eingestuft wurden, war 'Redwing' innen hellrot.
- Der Trockensubstanzgehalt war mit durchschnittlich 11,8 % recht hoch.
- Die Bestandesdichte (Mittelwert: 69 Pfl./m²) war insgesamt nicht ausreichend, sodass diesbezüglich Ertragsausfälle zu erwarten waren. Demzufolge wurde im Mittel über alle Sorten mit 4,6 kg/m² nur ein durchschnittlicher Ertrag erzielt. Das Ertragsniveau der frühen 'Linus' (3,1 kg/m²) war vergleichbar mit den allgemein niedrigen Erträgen in der Reifegruppe in diesem Jahr. Während sich die 3 mittelfrühen Sorten mit rund 4,3 kg/m² praktisch auf einem Niveau bewegten, dominierten im mittelspäten Bereich 'Redspark' und 'Redwing' mit rund 6 kg/m² das Ertragsgeschehen mit weitem Abstand. Letztere Sorte verzeichnete allerdings mit ca. 43 % Zwiebeln > 70 mm zu viele große Zwiebeln. Bei den meisten anderen Sorten entfielen dagegen nur rund 25 % aller Zwiebeln auf diese Größensortierung. Das Erntegut von 'Linus' und 'Kamal' verzeichnete dagegen nur 6 bzw. 13 % Zwiebeln > 70 mm.
- Zur Vervollständigung des Sortiments farbiger Zwiebeln wurden in den Tabellen die Ernteergebnisse der weißen Zwiebel 'White Wing' mit aufgeführt.

Kulturdaten:

Versuchsfläche: sandiger Lehm, Bodenwertzahl 69
Aussattermin: 25.03.2009
Aussaatdichte: 22,5 x 4,8 cm, 92,6 Korn/Netto-m²; 5 Reihen pro 1,50 m Beet, 694.400 Korn/Brutto-ha
Auflauf: 21.04.2010

Tab. 1: Rote Zwiebeln – Bestandesbonitur – Dresden-Pillnitz 2010

Sorte	Züchter	Bestandes-	Schlotten-	Erntereife	Entwick-	Druck-	Schalen-	Hals-	Farbe	Rotaus-	Form	TS-Gehalt
		dichte	knick		lungszeit	festigkeit	haftung	abschluss		färbung		von innen
		[Pfl/m ²]	[d]	[Termin]	[d]	[Messwert]	[1-9]	[1-9]		-		[%]
Kamal	Agri	74	13.09.10	24.09.10	184	81,8	5	5	9	6	rund bis flachrund	12,7
Linus	Enza	74	16.08.10	30.08.10	155	77,6	5	3	6	7	rund bis hochrund	11,1
Red Baron	Bejo	64	17.09.10	27.09.10	187	79,3	6	5	9	6	kreisförmig bis rund	11,7
Red Kite	SVS	65	13.09.10	22.09.10	182	80,5	4	5	8	7	rund bis flachrund	12,9
Red Pearl	Niz	64	20.09.10	24.09.10	184	78,8	6	6	9	7	rund	12,6
Red Tide	Bejo	61	03.09.10	18.09.10	178	81,9	6	5	9	6	rund bis flachrund	11,7
Redwing	Bejo	78	20.09.10	27.09.10	187	78,5	3	3	7	3	kreiselförmig	10,1
Redspark	Bejo	75	13.09.10	27.09.10	187	81,1	4	4	9	6	flachrund	11,2
Retano	Niz	67	03.09.10	18.09.10	178	81,2	6	5	9	6	rund bis flachrund	12,3
White Wing	Bejo	68	12.08.10	30.08.10	155	76,1	8	4	weiß	-	kreiselförmig	8,7

Legende:

	1	5	9
Schalenhaftung	fehlt	mittel	stark
Halsabschluss	fein	mittel	dick
Farbe	hellrot	mittelrot	dunkelrot

Tab. 2: Rote Zwiebeln – Ertragsbonitur – Dresden-Pillnitz 2010

Sorte	Züchter	Gesamt- ertrag/ Bruttofläche [kg/m ²]	Marktfähiger Ertrag/ Bruttofläche [kg/m ²]	Anteil markt- f. Ertrag am Gesamtertrag [%]	Ertrag der Sortierungen					
					> 70 mm [kg/m ²]	Anteil > 70 mm [%]	40-70 mm [kg/m ²]	Anteil 40-70 mm [%]	Anteil nmf* [kg/m ²]	Anteil nmf [%]
Kamal	Agri	4,01	3,93	98,0	0,57	14,3	3,36	83,7	0,08	2,0
Linus	Enza	3,30	3,10	93,9	0,21	6,1	2,89	87,8	0,19	6,1
Red Baron	Bejo	5,35	5,23	97,5	2,00	36,3	3,23	61,2	0,13	2,5
Red Kite	SVS	4,55	4,43	97,2	1,21	26,5	3,22	70,7	0,12	2,8
Red Pearl	Niz	4,12	4,05	98,2	1,03	24,2	3,02	74,1	0,07	1,8
Red Tide	Bejo	4,23	4,16	98,3	1,45	33,9	2,71	64,4	0,07	1,7
Redwing	Bejo	6,22	6,13	98,6	2,72	43,5	3,42	55,0	0,09	1,4
Redspark	Bejo	5,97	5,92	99,1	1,18	19,8	4,74	79,4	0,05	0,9
Retano	Niz	4,39	4,33	98,5	0,92	21,2	3,41	77,3	0,06	1,5
White Wing	Bejo	4,35	4,08	92,9	1,29	28,0	2,79	64,9	0,27	7,1
GD 5%			0,77							

Zeichenerklärung: **nmf** = nicht marktfähige Zwiebeln (Ware < 40 mm + beschädigte + kranke Zwiebeln, Dickhäuse, Vorblüher)